

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT  
MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich Sprachen und Philologien

Studienfach Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaften

Ausbildungsstand während des  
Auslandsaufenthaltes: Bachelor - 2. Jahr

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Derra i Mesanza S.L

Ansprechpartner vor Ort Petra Derra

Straße/Postfach Carrer Bartolomé Vicente Ramon, 1

Postleitzahl 07800

Ort Ibiza

Land Spanien

Telefon -

Fax -

Homepage

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums Journalismus, Übersetzung, Dokumentation

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 03.03.2014

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 11.07.2014

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Ich studiere Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft mit der Sprachkombination Spanisch, Französisch, Arabisch. Anfang des WS 2013/14 habe ich mich dazu entschieden, im SS 2014 ins Ausland zu gehen. Ich konnte mich zunächst nicht entscheiden wohin, da ich sowohl nach Frankreich als auch nach Spanien wollte. Ich habe mich dann schließlich dazu entschieden, ein Auslandsstudium in Frankreich und ein Auslandspraktikum in Spanien zu machen. Die Suche konnte also beginnen. Es stellte sich nicht als sehr einfach heraus, ein geeignetes Unternehmen zu finden. Ich suchte zunächst in der Praktikumsbörse meiner

Uni, kam dann durch den Tipp einer Freundin auf die Praktikumsbörse der Fachhochschule Köln. Ich habe ein paar Stellen herausgesucht und per E-Mail angefragt, ob sie bereit wären, eine Praktikantin am März 2014 aufzunehmen. Nicht alle haben geantwortet, jedoch hatte ich nach Abschicken einer Bewerbung, eines Lebenslaufs und Motivationsschreibens eine Zusage in Valencia. Es stellte sich heraus, dass es zeitlich dort doch nicht klappt und ich musste Ende des Jahres noch etwas Neues suchen. Über die DAAD-Erfahrungsberichte habe ich dann weitere Unternehmen gefunden, dort angefragt und schließlich doch noch einen Praktikumsplatz bekommen. Diesmal bei Derra i Mesanza auf Ibiza.

Ein Zimmer habe ich mir über einige Seiten im Internet gesucht. Es war gar nicht so einfach rechtzeitig etwas zu finden. Ich habe schon 3 Monate vor dem Praktikum mit der Suche angefangen und es stellte sich heraus, dass dies viel zu früh war. Jeder, der mir antwortete, schrieb, dass ich mich 2 Wochen vor meiner Abreise noch einmal melden solle. Ich bekam etwas Panik, als ich 4 Wochen vorher immer noch keins sicher hatte. Ich habe schließlich wirklich erst 2 Wochen vor Beginn des Praktikums ein Zimmer gehabt, welches für die Mietpreis-Verhältnisse in Ibiza-Stadt sogar recht günstig war. Außerhalb der Saison muss man ca. mit 300 Euro pro Monat rechnen. Ab Beginn der Saison (Mai) werden die Preise gerne sehr in die Höhe getrieben und diese liegen dann bei ca 500 Euro. Ich habe 2 Monate außerhalb und 2 Monate innerhalb der Saison dort verbracht und hatte das Glück, dass die Vermieterin mir das Zimmer für alle 4 Monate zu dem Tarif außerhalb der Saison vermietet hat.

Mein Praktikum habe ich also in dem Übersetzungsbüro Derra i Mesanza gemacht. Es ist ein kleines Büro in dem nur 4 Personen arbeiten. Diese sind die Geschäftsführerinnen Petra Derra und Laura Mesanza, die Übersetzerin Sandra und die Sekretärin Elena. Sie verfügen jedoch über ein großes Netz an Übersetzern vieler verschiedener Sprachen innerhalb und außerhalb Spaniens. Das Übersetzungsbüro ist spezialisiert auf juristische Texte und ist das Hauptübersetzungsbüro der Gerichte und Anwälte auf Ibiza. Ebenfalls werden allgemeinsprachliche Texte übersetzt. Ich durfte Dokumente wie Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, Veranstaltungsprotokolle, Speisekarten, Hotelwebseiten usw. von DE in SP, von SP in DE, von EN und FR in SP übersetzen. Außerdem dolmetschen Petra und Laura regelmäßig bei Gerichtsverhandlungen. Zu diesen und weiteren Veranstaltungen, wie Eigentümergemeinschaftssitzungen, durfte ich sie dann begleiten. Es wird simultan und konsekutiv gedolmetscht. Weitere Aufgaben waren der Gang zum Notar, da es sich bei vielen der Übersetzungen auch um beglaubigte Übersetzungen handelt, zur Bank oder auch zu Kunden, um die Übersetzungen zu übergeben. Auch der Sekretärin durfte ich zur Hand gehen. Ich half ihr beim Wörterzählen, damit die Kostenvoranschläge für die Übersetzungen gemacht werden konnten, schrieb Rechnungen und glich schon vorhandene mit den Eintragungen im Program ab. Ich wurde sehr gut ins Unternehmen integriert. Von Anfang an durfte ich Aufträge übersetzen. Die Schwierigkeit steigerte sich dann im Laufe der Zeit. Ich habe jede Übersetzung mit meinen Chefinnen besprochen und habe jedes Mal viele sehr hilfreiche Tipps bekommen.

Ich habe Montag bis Freitag von 10-16 Uhr gearbeitet. In meiner Freizeit bin ich oft am Strand gewesen oder habe etwas mit Freunden gemacht. Es war am Anfang etwas schwer Leute kennenzulernen, da im Büro ja nicht so viele arbeiten und diese auch nicht in meinem Alter sind. Ich habe also über die Uni auf Ibiza versucht, einige kennenzulernen, indem ich ein Deutsch-Spanisch-Tandem angeboten habe. Nach einiger Zeit hatte ich dann meinen kleinen Freundeskreis. Im Sommer ist sehr viel los auf Ibiza. In der Stadt und am Strand sind sehr viele Menschen und vor allem Touristen. Außerdem gibt es jeden Tag die Möglichkeit zu feiern, jedoch muss man auch mit hohen Eintrittspreisen rechnen.

Alles in allem war es ein sehr gutes und sehr hilfreiches Praktikum. Ich kann es jedem weiterempfehlen, der einen Einblick in den Beruf des Übersetzers und Dolmetschers bekommen möchte. Außerdem ist Ibiza eine wunderschöne Insel mit super Wetter. Wer sich also für das Praktikum entscheidet, sollte es auf jeden Fall im Zeitraum ab März bis Ende der Saison machen, denn in den Wintermonaten ist auf der Insel nicht viel los. Ich kann es nur weiterempfehlen und würde es jeder Zeit wieder machen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

- Mindestens ein halbes Jahr vor dem gewünschten Termin anfangen zu suchen.  
Es kann immer noch etwas dazwischen kommen und man muss sich plötzlich nach einem neuen Platz umsehen.

### Praktikumssuche

- Auf jeden Fall in der Praktikumsbörse der eigenen Uni und auch anderer Unis schauen (wenn diese nicht nur für die eigenen Studenten zugänglich sind), auf der DAAD Homepage bei den Erfahrungsberichten schauen und sich dort geeignete Unternehmen heraussuchen  
- Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und vielleicht sogar auch schon ein Motivationsschreiben in der Zielsprache bereit haben, damit sich die ganze Bewerbungszeit nicht unnötig in die Länge zieht

### Wohnungssuche

Wenn ihr einen Monat vor Beginn des Praktikums noch nichts gefunden habt, nicht in Panik verfallen. Meiner Erfahrung nach wollen alle ihre Zimmer am besten direkt vermieten und es nicht schon Wochen vorher für jemanden reservieren.  
Man sollte sich jedoch schon rechtzeitig auf den Seiten im Internet erkundigen, ab wann Zimmer vermietet werden und mit welchem Preis man rechnen muss.  
Hier 2 Seiten auf denen ich gesucht und gefunden habe: <http://www.idealista.com/>,  
<http://www.pisocompartido.com/>

### Versicherung

Die EU- Krankenversicherung reicht völlig aus

### Sonstiges

-

### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss -

Bank/Kontoeröffnung -

Sonstiges -

### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten -

Sonstiges -

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Informationsveranstaltung an der Hochschule
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	keine Erwartung
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	keine Erwartung
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	4
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2014
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS,Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Spanisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-

Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Online-Training
Andere	-
Wenn ja, wie	interkulturelles Training als Pflichtbestandteil des Curriculums
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	450
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	4
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	100

### Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Nein
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, - allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

